

PRESSEINFORMATION

Dank „Wäller Helfen Heartbeat“ – neuer Ehrenamtskurs startet

10.000 Euro für die Deutschen Kinderhospiz Dienste im Westerwald



„Wäller Helfen Heartbeat“ übergeben 10.000 Euro Spende: In der Mitte Doro Meurer, Koordinatorin Deutsche Kinderhospiz Dienste und Björn Flick, 1. Vorsitzender des Wäller Helfen e.V.

©Fotos: Lara Schumacher/WW-Kurier. Download per hinterlegtem Hyperlink oder [hier](#)

Hachenburg, 03. Februar 2025 (primo PR): Am 24. Januar durfte der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Westerwald eine großzügige Spende über 10.000 Euro von "Wäller Helfen Heartbeat" entgegennehmen. Die Initiative sammelte im vergangenen Jahr durch kulturelle Veranstaltungen für den guten Zweck und setzt damit ein starkes Zeichen für die Unterstützung betroffener Familien. Doro Meurer, Koordinatorin der Deutschen Kinderhospiz Dienste am Standort Hachenburg, dankte den vielen aktiven Unterstützern des Projektes, die mit zur symbolischen Spendenübergabe gekommen sind. So kann dauerhaft die Begleitung von Familien mit schwerstkranken Kindern gewährleistet werden und neue Ehrenamtliche geschult werden. Der nächste Ehrenamtskurs startet am Donnerstag, 13. März 2025 um 18:00 Uhr. Interessierte sind herzlich eingeladen sich anzumelden. Weitere Infos unter Telefon 02662/9494590 oder kontakt@ambulanter-kinderhospizdienst-westerwald.de, www.foerderverein-kinderhospizarbeit-ww.de sowie in der [Basispressemappe](#).

"Wäller Helfen Heartbeat" ist ein kulturelles Projekt, das im vergangenen Jahr von Wäller Helfen e.V. ins Leben gerufen wurde, um mit Veranstaltungen Spenden für soziale Projekte zu sammeln. Künstler wie Steffen Labuda, Max is Alright, Mirko Santocono, Der Ax und The Kolbs traten dafür ohne Gage auf und machten den Erfolg der Aktion möglich. Hauptinitiator war Björn Flick, 1. Vorsitzender des Wäller Helfen e.V., einem gemeinnützigen Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, hilfesuchende Menschen in der Region zu unterstützen.

Die Arbeit der Deutschen Kinderhospiz Dienste umfasst die Begleitung von Familien, deren Kinder lebensverkürzend erkrankt sind. Aktuell gibt es im Westerwald bis zu 240 betroffene Familien. Mit einem Team aus geschulten Ehrenamtlichen bietet die Organisation Unterstützung im Alltag und in emotional belastenden Situationen. Umso bedeutsamer ist die finanzielle Hilfe, die es ermöglicht, betroffenen Familien eine stabile Begleitung zu bieten.

PRESSEINFORMATION

Ausbildung zum Kinderhospizbegleiter

Ehrenamtliche, die sich als Familienbegleiter engagieren möchten, benötigen keine besonderen Vorkenntnisse. Die Ausbildung dauert rund sechs Monate und findet einmal in der Woche statt. In dem Kurs werden in theoretischen Einheiten und praktischen Übungen Themen wie beispielsweise der Umgang mit Trauer, Gesprächsführung, Kommunikation, Krankheitsbilder, Basale Stimulation, Rechtliche Aspekte, Rituale und Spiritualität sowie Geschwisterarbeit thematisiert und erarbeitet. Für die Begleitung selbst sollten zwei bis drei Stunden pro Woche eingeplant werden. Dazu kommen regelmäßige Arbeitstreffen, Fortbildungen und Supervisionen.

Wer den Deutschen Kinderhospiz Diensten helfen möchte, ist herzlich willkommen, sich per Telefon oder per E-Mail zu melden. Unterstützen können Sie durch Spenden oder ehrenamtliches Engagement.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Westerwald
Graf-Heinrich-Str. 1, 57627 Hachenburg, Telefon: 02662-9494590
kontakt@ambulanter-kinderhospizdienst-westerwald.de
www.foerderverein-kinderhospizarbeit-ww.de

Start nächster Ehrenamtskurs am Donnerstag, 13. März 2025 um 18:00 Uhr. Interessierte können sich unter Telefon 02662/9494590 anmelden.

Spendenkonten:

Westerwald Bank eG; IBAN: DE06 5739 1800 0027 7792 04
Sparkasse Westerwald-Sieg; IBAN DE94 5735 1030 0055 0692 64

Über Deutsche Kinderhospiz Dienste:

Die Deutschen Kinderhospiz Dienste e.V. sind ein gemeinnütziger Verein. Berührt von der Situation betroffener Familien mit todkranken Kindern und Jugendlichen verfolgen wir das Ziel eines bedarfsgerechten Angebotes an kinderhospizlicher Begleitung für lebensverkürzend erkrankte Kinder, Jugendliche und ihre Familien – deutschlandweit bis 2035. Im Sommer 2018 fanden die Deutschen Kinderhospiz Dienste ihren Ursprung – mit dem Aufbau des Kinderhospizdienstes „Löwenzahn“ in Dortmund nach einem ganz neuen Konzept. Eine moderne Hilfestruktur soll die Betroffenen über ein medizinisches Netzwerk ansprechen. Der Selbsthilfegedanke wurde durch den Hilfedanken ersetzt. Emotionale und praktische Hürden zur Inanspruchnahme der Hilfe wurden konsequent auf ein Minimum gesenkt. Ab 2020 wurde der Standort Bochum aufgebaut; im Jahr 2021 kamen Dienste in Frankfurt am Main, Regensburg und Schwerin dazu; im Jahr 2024 ein Dienst im Westerwald. Unsere Vision ist eine moderne Hilfestruktur in ganz Deutschland, die Familien aktiv aus der Dunkelheit holt, sie vertrauensvoll begleitet und deren Hilfeangebote sich an den Bedürfnissen der Familien orientieren. Gemeinsam mit Partnern, haupt- und ehrenamtlichen Fachkräften entwickeln wir ein flächendeckendes und bedarfsgerechtes Angebot in Deutschland. Das Ziel ist es, das Dunkelfeld von über 96.000 betroffenen Familien mit todkranken Kindern und Jugendlichen in Deutschland schnellstmöglich zu erhellen.

Wir lassen kein Kind allein! www.deutsche-kinderhospiz-dienste.de

Sociallinks:

<https://www.instagram.com/deutschenkinderhospizdienste/>
<https://www.facebook.com/DeutschenKinderhospizDienste>
<https://www.linkedin.com/company/deutsche-kinderhospizdienste>
<https://www.youtube.com/@deutschekinderhospizdienste>
<https://www.threads.net/@deutschenkinderhospizdienste>